

*Sanierung soll 2017 starten*

## Rogahner Straße - Asphalt statt Buckelpiste



2017 sollen 1550 Meter der Rogahner Straße zwischen der Abfahrt vom Obotritenring bis zur Auffahrt zur Umgehungsstraße B 106 grundhaft saniert werden.

© Landeshauptstadt Schwerin

1550 Meter Länge misst die Rogahner Straße zwischen der Abfahrt vom Obotritenring bis zur Auffahrt zur Umgehungsstraße B 106. Anwohner und Pendler fordern schon lange eine Sanierung dieser Buckelpiste. Im Sommer 2017 soll nun die grundlegende Sanierung dieser wichtigen Verbindung zwischen Stadtzentrum und Görries beginnen. Doch es geht nicht nur um Verbesserungen für die Autofahrer, sondern auch um Geh- und Radwege für den Ortsteil Görries. Auch das Brückenbauwerk über die Beke zwischen den beiden Ostorfer Seen sowie die Eisenbahnunterführung zum Dwang werden erneuert.

Bevor die Verwaltung jetzt die

entsprechenden Bauaufträge ausschreibt, sollen Hauptausschuss und Ortsbeirat Görries ihr Votum zur geplanten Fußgänger- und Radwegeführung in den drei Bauabschnitten abgeben. „Unsere Vorzugsvariante basiert auf einem umfangreichen Variantenvergleich, der die verkehrssichere Führung der Fußgänger und Radfahrer gewährleistet“, betont Bau- und Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum.

Stadtauswärts wird es einen durchgängigen Gehweg und einen durchgängigen Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn geben. Stadteinwärts endet der Gehweg am Knotenpunkt Schulzenweg und der Fahrradschutzstreifen geht in Höhe der Kleingärten

in einen Radweg über, der durch die Kleingartenanlage führt.

Die vom Verkehrsmanagement erarbeitete Vorzugsvariante sieht im Einzelnen vor:

- Im ersten Straßenabschnitt (zwischen dem Knotenpunkt zur Umgehungsstraße B 106 und dem Knotenpunkt Schulzenweg) soll es auf beiden Seiten der Straße Gehwege mit einer Breite von 2,50 Metern und beidseitig Fahrradschutzstreifen von 1,50 Metern auf der insgesamt acht Meter breiten Fahrbahn geben.
- Im zweiten Straßenabschnitt (vom Knotenpunkt Schulzenweg bis zur Eisenbahnunterführung zum Dwang) ist einseitig stadtauswärts ein 2,50 Meter breiter Fußweg gep-

lant. Für die Radfahrer gibt es hier ebenfalls beidseitige Fahrradschutzstreifen (je 1,50 Meter) auf der acht Meter breiten Fahrbahn.

- Im dritten Abschnitt (von der Unterführung bis zur Einmündung in den Obotritenring) hat der einseitige Gehweg stadtauswärts eine Breite von 1,50 Metern. Der Fahrradschutzstreifen wird stadtauswärts durchgängig auf der Fahrbahn geführt. Stadteinwärts soll der Radverkehr ab Beginn der Kleingärten auf einem zwei Meter breiten Radweg durch die Kleingartenanlage geführt werden, da sich die Fahrbahn hier auf 7,50 Meter verengt.

Ende 2018 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

## KONTAKTE

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Packhof 2 – 6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 545 - 1111  
Telefax: (0385) 545 - 1019  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

## Öffnungszeiten

Montag 8 bis 16 Uhr  
Dienstag 8 bis 18 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr  
Freitag geschlossen  
Samstag\* 9 bis 12 Uhr

\*Das BürgerBüro im Stadthaus hat zusätzlich an folgenden Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet:  
**17.09., 15.10. und 05.11.2016**

Die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Otto-Hahn-Straße hat an den folgenden nächsten Samstagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:  
**15.10. und 05.11.2016**

## Ideen und Beschwerden

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an das: Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: (0385) 545 - 2222

Telefax: (0385) 545 - 1019

E-Mail:

[ideen-beschwerden@schwerin.de](mailto:ideen-beschwerden@schwerin.de)

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Landeshauptstadt Schwerin  
Die Oberbürgermeisterin  
Pressestelle  
Am Packhof 2 – 6, 19053 Schwerin  
Tel.: (0385)545 - 1010  
Fax: (0385)545 - 1019  
E-Mail: [pressestelle@schwerin.de](mailto:pressestelle@schwerin.de)  
Redaktion: Mareike Diestel

## Bezugsmöglichkeiten:

BürgerBüro im Stadthaus, Tourist-Information, Stadtbibliothek, Kulturinformationszentrum, Stadtteilbüro Neu Zippendorf und Mueßer Holz, in Straßenbahnen, am Info-Point des Schlosspark-Centers oder als elektronisches Abo per Bestellkarte unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

Erscheinungsweise: 2 x monatlich

Nächste Ausgabe: 30.09.2016

## Jugendliche starten Ausbildung bei der Stadt

Zum Ausbildungsstart am 1. September haben traditionell Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und die Werkleiterin der Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin Ilka Wilczek die neuen Auszubildenden und eine Anwärterin begrüßt. „12 Nachwuchskräfte starten in diesem Jahr in der Stadtverwaltung und im Eigenbetrieb der Stadt Schwerin – der SDS - ihren beruflichen Einstieg“, so Angelika Gramkow bei der feierlichen Veranstaltung im Demmlersaal des Rathauses. „Das was wir dringend brauchen sind gut ausgebildete und motivierte junge Menschen als Berufsnachwuchs für unsere Verwaltung und Eigenbetriebe, weil bei uns auch in den kommenden Jahren viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Altersgründen aus dem Berufsleben ausscheiden.“

In ihrer Begrüßung betonte Oberbürgermeisterin Gramkow, dass die jungen Frauen und Männer die Zeit ihrer Ausbildung nutzen sollen, um mit ihrem Engagement und guter Leistung zu zeigen, was in ihnen steckt. „Wir brauchen gut ausgebildeten Nachwuchs, weil Schwerin eine gut funktionierende und dienstleistungsorientierte Verwaltung hat und dies auch so bleiben soll.“



Die Verwaltung bildet vier Verwaltungsfachangestellte, zwei Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek), eine Veranstaltungskauffrau und eine Kauffrau für Büromanagement aus. Darüber hinaus beginnt eine Stadtverwaltungsinspektor-Anwärterin am 1. Oktober ihr Studium an der Fachhochschule in Güstrow. Zwei Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und ein Straßenwärter starten ihre Ausbildung bei den Stadtwirtschaftlichen

Dienstleistungen Schwerin. Ihre Ausbildungsverträge bzw. die Ernennungsurkunde erhielten die jungen Frauen und Männer aus den Händen der Oberbürgermeisterin und der SDS-Werkleiterin. Geladen waren auch sechs Verwaltungsfachangestellte und eine Fachangestellte für Medien und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek), die ihre Ausbildung bei der Stadt in diesem Jahr erfolgreich beendet haben und in unbefristete Beschäftigungsverhältnisse übernommen wurden.

### „Jung und Alt bewegt Demenz“

## Veranstaltungen zum Welt-Alzheimer-Tag

Seit 2008 organisiert das Netzwerk Demenz Schwerin jährlich rund um den Welt-Alzheimer-Tag am 21. September unterschiedliche Veranstaltungen in der Landeshauptstadt. Daran beteiligen sich neben dem Helferkreis Schwerin die Helios Kliniken Schwerin mit ihrem Zentrum für Altersmedizin, der Fachdienst Gesundheit der Stadtverwaltung sowie das Zentrum Demenz. In diesem Jahr steht der Welt-Alzheimer-Tag unter dem Motto „Jung und Alt bewegt Demenz“.

„Begegnungen mit demenzerkrankten Menschen betreffen alle Generationen. Deshalb wollen wir an diesem Tag wieder Denkanstöße zu diesem Thema geben. Menschen mit Demenz verlieren zwar nach und nach ihr Gedächtnis, besitzen aber darüber hinaus viele andere Fähigkeiten, mit denen sie am Leben teilhaben können. Sie wollen mit

ihrer Krankheit akzeptiert und nicht vergessen werden“, sagt die Leiterin des Fachdienstes Gesundheit Renate Kubbutat.

Passend zum Motto des Welt-Alzheimer-Tages wird am Montag, den 19. September, um 17.00 Uhr im Filmtheater Capitol der Film „Die Geschwister Savage“ gezeigt. Der Film schildert die Beziehungsdynamik zweier Geschwister, die sich plötzlich um ihren demenzerkrankten Vater kümmern müssen. Um einen Vater, der die Familie schon früh verließ. Im Anschluss an den Film beantworten die Experten des Netzwerks Demenz Zuschauerfragen. Im Kinofoyer gibt es dazu einen Informationsstand des Netzwerks.

Am Dienstag, den 20. September, können Interessierte und Betroffene von 10.00 bis 12.00 Uhr am SVZ-Lesertelefon mit Experten über das Thema Demenz sprechen und ihre

Fragen stellen. Die Telefonnummern werden tagesaktuell in der SVZ bekannt gegeben.

Am Mittwoch, den 21. September, hält Dipl.-Ing. Monika Hoffeld aus Berlin im Schleswig-Holstein-Haus um 17.00 Uhr einen Vortrag zum Thema „Licht und Farbe und deren Wirkung bei Demenz“. Der Eintritt ist frei. Außerdem wird an diesem Tag um 15.00 Uhr in der Petrus Gemeinde Schwerin, Ziolkowskistraße 17, das Hamburger Schülerprojekt DeJou vorgestellt. Die 16-jährige Cäcilia Riederer aus Hamburg berichtet über ihr Begegnungsprojekt mit demenzerkrankten Bewohnern in Pflegeheimen. Zu dieser Veranstaltung sind insbesondere die Schweriner Schüler herzlich eingeladen. Am Sonntag, den 25. September, findet um 10.00 Uhr in der Paulskirche wieder ein Gottesdienst für Menschen mit Demenz statt.

# Tagesordnung der 20. Sitzung der Stadtvertretung

Die 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung findet am Montag, dem 26.09.2016, um 17:00 Uhr, im Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin statt. Die Sitzung wird per Livestream übertragen.

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.07.2016
8. Personelle Veränderungen
  - 8.1. Abberufung des Stadtvertreters Herr Peter Brill aus dem Jugendhilfeausschuss
9. Konzept zur Sicherstellung der Hilfe in psychosozialen Notlagen (Krisennotdienst)  
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
10. Herstellung der Barrierefreiheit bei der Treppe „Am Werder“ in den Waisengärten  
Einreicher: Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
11. Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin  
Einreicher: CDU-Fraktion
12. Reduzierung negativer Beeinträchtigungen für Anwohner und Gewerbetreibende in der Wittenburger- und Lübecker Straße durch Optimierung des Bauablaufs und weitere Maßnahmen  
Einreicher: Fraktion Unabhängige Bürger
13. Rücknahme der letzten Grundsteuer-B-Erhöhung  
Einreicher: AfD-Fraktion
14. Barrierefreiheit von öffentlichen Veranstaltungen in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern  
Einreicher: CDU-Fraktion
15. Gute Lebensbedingungen für Ältere gestalten  
Einreicher: SPD-Fraktion
16. Einrichtung eines Pflegeportals



Die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter tagen zu ihrer nächsten Sitzung am 26. September ab 17 Uhr im Demmlersaal des Rathauses. © LHS

- für die Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: CDU-Fraktion
17. Stehtribüne der Paulshöhe als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz zu stellen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
18. Errichtung einer dreizügigen Grundschule in der Lagerstraße / Speicherstraße  
Einreicher: Verwaltung
19. Entwicklungskonzept 2016 der Zoologischer Garten Schwerin GGmbH  
Einreicher: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
20. Fördermittel für den kommunalen Radwegbau beantragen  
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
21. Keine Städtebaufördermittel für Moschee-Bau  
Einreicher: AfD-Fraktion
22. Bürgerfreundliche Verwaltung  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
23. Schaffung des Bildungs- und Bürgerzentrums Hamburger Allee im Mueßer Holz  
Einreicher: Verwaltung
24. Festlegung der wesentlichen Produkte für den Doppelhaushalt 2017/2018 der Landeshauptstadt Schwerin  
Einreicher: Verwaltung
25. Stasi-Überprüfungsbericht öffent-

- lich machen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
26. Prüfanträge
  - 26.1. Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
  - 26.2. Prüfantrag | Vergabe eines Preises des Jugendhilfeausschusses für beispielhafte Leistungen in der Jugendarbeit für das Jahr 2017  
Einreicher: CDU-Fraktion
  - 26.3. Prüfantrag | Ermöglichung von Handyparken prüfen  
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
  - 26.4. Prüfantrag | Online Forum zu Ampelschaltungen  
Einreicher: Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
27. Akteneinsichten

## Nicht öffentlicher Teil

28. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
29. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
30. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
31. Widerruf der Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes  
Einreicher: Verwaltung
32. Verkauf des 212 m<sup>2</sup> großen unbe-

bauten Grundstückes Schäferstraße 10, Flurstück 46 der Flur 45, Gemarkung Schwerin  
Einreicher: Verwaltung

gez. Stephan Nolte  
Stadtpräsident

## Fragestunde

Die nächste Bürgerfragestunde findet im Rahmen der 20. Sitzung der Stadtvertretung am 26. September 2016 statt. Einwohnerinnen und Einwohner der Landeshauptstadt können ihre Fragen bis zum 19. September 2016 schriftlich beim Stadtpräsidenten über die Landeshauptstadt Schwerin, Büro der Stadtvertretung, PF 11 10 42, 19010 Schwerin, per Fax unter der Nummer (0385) 545-1029 oder per E-Mail [FCzerwonka@schwerin.de](mailto:FCzerwonka@schwerin.de) unter Angabe der Wohnanschrift einreichen. Die Sitzung der Stadtvertretung wird im Internet als Livestream unter [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de) übertragen. Die Liveübertragung einer Bürgeranfrage ist möglich, sofern bei der Einreichung der Frage dieses durch den Fragesteller als Wunsch deutlich gemacht wird. Eine automatische Übertragung der Bürgerfragestunde findet nach wie vor nicht statt.

## Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016

### Endgültiges Ergebnis

Stand der Erfassung .....: 07.09.2016 11:09:07

<b>Wahlkreis</b> .....	8 Schwerin I	
Erfasste Wahlbezirke .....	44	
Berechnete Wahlbezirke .....	44 von 44	
Wahlberechtigte o. Sperrvermerk "W" ..	39 248	
Wahlberechtigte m. Sperrvermerk "W" ..	8 677	
Wahlberechtigte nach § 25 .....	0	
Wahlberechtigte .....	47 925	
Wähler .....	32 773	
dar. Wähler mit Wahlschein .....	8 034	
dar. Briefwähler .....	7 907	
Wahlbeteiligung .....	68,4 %	
Ungültige Erststimmen .....	611	1,9 %
Gültige Erststimmen .....	32 162	98,1 %
Abgegebene Erststimmen .....	32 773	
Ungültige Zweitstimmen .....	686	2,1 %
Gültige Zweitstimmen .....	32 087	97,9 %
Abgegebene Zweitstimmen .....	32 773	

#### Wahlkreis - Gewinner

Direkt - Mandat .....

Zweitstimmensieger .....

Partei	D - Kandidat	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
SPD	Sellering, Erwin	15 232	47,4	11 101	34,6
CDU	Ehlers, Sebastian	4 977	15,5	6 048	18,8
DIE LINKE	Foerster, Henning	3 212	10,0	4 389	13,7
GRÜNE	Gajek, Silke	1 708	5,3	2 496	7,8
NPD				530	1,7
FDP	Bonnet-Weidhofer, Cécile	1 064	3,3	1 064	3,3
PIRATEN	Jagau, Karsten	369	1,1	294	0,9
FAMILIE				200	0,6
FREIE WÄHLER	Steinmüller, Rolf	565	1,8	273	0,9
Die PARTEI	Molter, Martin	449	1,4	332	1,0
Die Achtsamen				49	0,2
ALFA				84	0,3
AfD	Lerche, Dirk	4 514	14,0	4 725	14,7
Bündnis C				13	0,0
DKP				69	0,2
FREIER HORIZONT				69	0,2
Tierschutzpartei				351	1,1
Bonn, Guido (Einzelbewerber)		72	0,2		

## Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2016

### Endgültiges Ergebnis

Stand der Erfassung .....: 07.09.2016 11:09:07

**Wahlkreis** .....: 9 Schwerin II

Erfasste Wahlbezirke .....: 27

Berechnete Wahlbezirke .....: 27 von 27

Wahlberechtigte o. Sperrvermerk "W" ..: 25 254

Wahlberechtigte m. Sperrvermerk "W" ..: 3 756

Wahlberechtigte nach § 25 .....: 0

Wahlberechtigte .....: 29 010

Wähler .....: 17 425

dar. Wähler mit Wahlschein .....: 3 491

dar. Briefwähler .....: 3 428

Wahlbeteiligung .....: 60,1 %

Ungültige Erststimmen .....: 708 4,1 %

Gültige Erststimmen .....: 16 717 95,9 %

Abgegebene Erststimmen .....: 17 425

Ungültige Zweitstimmen .....: 482 2,8 %

Gültige Zweitstimmen .....: 16 943 97,2 %

Abgegebene Zweitstimmen .....: 17 425

#### Wahlkreis - Gewinner

Direkt - Mandat .....: Heydorn, Jörg (SPD)

Zweitstimmensieger .....: SPD

Partei	D - Kandidat	Erststimmen	%	Zweitstimmen	%
SPD	Heydorn, Jörg	4 940	29,6	6 123	36,1
CDU	Klinger, Sven	2 812	16,8	2 590	15,3
DIE LINKE	Holter, Helmut	3 609	21,6	2 587	15,3
GRÜNE	Müller, Arndt	661	4,0	665	3,9
NPD				557	3,3
FDP	Schmitz, Michael	460	2,8	467	2,8
PIRATEN				115	0,7
FAMILIE				88	0,5
FREIE WÄHLER	Dr. Bank, Sabine	922	5,5	244	1,4
Die PARTEI				76	0,4
Die Achtsamen				29	0,2
ALFA				32	0,2
AfD	Federau, Petra	3 313	19,8	3 082	18,2
Bündnis C				13	0,1
DKP				41	0,2
FREIER HORIZONT				41	0,2
Tierschutzpartei				193	1,1

## Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Schwerin am 4. September 2016

### Endgültiges Ergebnis

Stand der Erfassung .....	07.09.2016 13:09:02	
<b>Gemeinde</b> .....	13004000	Landeshauptstadt Schwerin
Erfasste Wahlbezirke .....	71	
Berechnete Wahlbezirke .....	71 von 71	
Wahlberechtigte o. Sperrvermerk "W" :	66 599	
Wahlberechtigte m. Sperrvermerk "W" :	12 500	
Wahlberechtigte nach § 25 .....	0	
Wahlberechtigte .....	79 099	
Wähler .....	50 871	
dar. Wähler mit Wahrschein .....	11 596	
Wahlbeteiligung .....	64,3 %	
Ungültige Stimmen .....	698	1,4 %
Gültige Stimmen .....	50 173	98,6 %
Abgegebene Stimmen .....	50 871	

Name	Stimmen	%	Bemerkung
Borchardt, Simone (CDU)	9 131	18,2	
Gramkow, Angelika (DIE LINKE)	15 869	31,6	Stichwahl
Dr. Badenschier, Rico (SPD)	9 506	18,9	Stichwahl
Lorentz, Martin (GRÜNE)	2 282	4,5	
Haacker, Frank (FDP)	1 362	2,7	
Gröger, Anita ([ASK])	775	1,5	
Molter, Martin (Die PARTEI)	1 153	2,3	
Horn, Silvio (UB)	8 075	16,1	
Timm, Stefan (Einzelbewerber)	2 020	4,0	

*Im Internet am 8. September 2016 bekannt gemacht.*

## Stadt regelt Nutzung öffentlicher Straßen und Grünflächen neu

Mit einer neuen Straßen- und Grünflächensatzung will die Stadt Schwerin die Benutzung von öffentlichen Flächen im Stadtgebiet einheitlich neu regeln. Der Entwurf wird heute erstmals im Hauptausschuss der Stadtvertretung beraten. Ausgehend von der bestehenden Straßensondernutzungs- und der zugehörigen Gebührensatzung wird nunmehr auch die Nutzung von begrünten Plätzen, Grün- und Freiflächen in die Regelung einbezogen.

Die Regelungen zur Straßensondernutzung werden weitgehend übernommen und lediglich durch neue Gestaltungsleitlinien ergänzt. Werbe- und Präsentationsmöglichkeiten sollen mit Rücksicht auf das

historische Stadtbild für die Gewerbetreibenden maßvoll eingeschränkt werden. So müssen sich Geschäftsinhaber beispielsweise entscheiden, ob sie im Außenbereich entweder nur Werbe-Aufsteller oder nur Warenauslagen bis max. 2 m<sup>2</sup> präsentieren wollen. Das Aufstellen der sehr auffälligen freistehenden Werbefahnen (beachflags) soll nur noch zu bestimmten Anlässen möglich sein. Gleichzeitig erhält die Satzung eine Regelung zur Straßenmusik in der Fußgängerzone: Danach benötigen Straßenmusikanten auch weiterhin keine Erlaubnis und können zwischen 10 und 19 Uhr in der Schweriner Fußgängerzone musizieren. Sie müssen ihren Standort allerdings spätestens nach einer Stunde

um wenigstens 200 Meter verlagern. Am vorherigen Standort dürfen dann eine Stunde lang auch keine anderen Straßenmusiker stehen.

Der zweite Teil regelt die Benutzung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Waldflächen, Biotop, Spielplätze, Badestellen, straßenbegleitenden und sonstigen Grünflächen. Die Satzung enthält auch Ge- und Verbote bei der Nutzung der Anlagen. Sie dienen dem Schutz der Anlagen und sollen die Nutzung zur Erholung und Gesundheit sowie zur Förderung kultureller oder sportlicher Freizeitinteressen der Schwerinerinnen und Schweriner gewährleisten. Insbesondere das illegale Parken und Befahren der Grünanlagen kann nunmehr wirksam

geahndet werden. Das Grillen mit Holzkohle oder Gas ist nur auf ausgewiesenen Plätzen und das Abbrennen von Traditionsfeuern nur nach vorheriger Anzeige gestattet.

Die Sondernutzungsgebühren sind grundsätzlich nicht erhöht worden. Gebühren für eine Sondernutzung an öffentlichen Grünflächen orientieren sich an den Gebühren für die Straßensondernutzung. Die Satzung regelt auch die Ahndung unerlaubter Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen und öffentlichen Grünflächen. Damit hat der kommunale Ordnungsdienst die Möglichkeit, nunmehr auch bei Regelverstößen auf öffentlichen Grünflächen einzuschreiten und ggf. Bußgelder zu verhängen.